



IMMER AUFWÄRTS strebt der Hardtchor mit seinem Dirigenten Roman Maslennikov (links), der weiß, welche Knöpfe man drücken muss, um auf hohes Niveau zu gelangen. Foto: Heck

## A-cappella-Kunst mit Präzision und Witz

### Hardtchor präsentiert neue Show „Casino Ohral“

Durmersheim (HH). Können 56 000 Klicks irren? Diese stolze Zahl von Abrufen hat auf der Internet-Plattform „YouTube“ vor wenigen Tagen ein kleines Filmchen des Hardtchors überschritten. Zu sehen ist ein Konzert-ausschnitt, in dem die acht Sänger „Du hast“ von Rammstein interpretieren.

Der Erfolg trifft ein eher untypisches Beispiel für das Repertoire des Ensembles. Das kantige Stück ist mehr Klang- und Sprach-performance als Gesang. Typisch Hardtchor wiederum ist die Art und Weise, mit der der Bierernst des Originals unterlaufen wird. Das Werk mit der Katze, wie man es auch nennen könnte, steht auch am 15. Oktober auf dem Programm, wenn sich jedermann live in der Kleinkunstabühne „Klamotte“ im Würmersheimer Gemeindezentrum von den Qualitäten des Hardtchors überzeugen kann.

Auf keinen Fall irrt, wer dort fein arrangierte, mit Präzision und Witz ausgeführte A-cappella-Kunst erwartet. Zwei Dutzend Nummern hat Dirigent Roman Maslennikov mit der Herrenrunde einstudiert. Außer dem Rammstein-Song sind noch zwei, drei weitere verbale Extravaganzen darunter, zu denen man in gewisser Hinsicht auch „Faulenza“, ein Lied von Willi Reichert, zählen darf. Der schwäbische Beitrag verwundert um so mehr,

wenn man weiß, dass er auf Betreiben des Chorleiters ins Programm aufgenommen wurde. Immerhin kommt mit einem russischen Trinklied die Heimat des Dirigenten ebenfalls zu Ehren.

Ein jiddischer Schlager („Ba mir bist du scheen“), ein junger Schmachtfetzen von Max Raabe, „Pretty fly“ von Offspring in eigener Übersetzung, die wortlose Filmmusik aus „Peter Gunn“, der „schwule Hund“ von den Prinzen, „Good Vibrations“ von den Beach Boys und ein Lied von Franz Schubert sind weitere Perlen aus der Schmuckschatulle des Hardtchors, nicht zu vergessen „Bohemian Rhapsody“ ein echtes Diadem von Queen.

Die neue Show heißt „Casino Ohral“ in Anspielung auf ein höchst erfolgreiches Gastspiel in der Spielbank in Baden-Baden. „Spitze“, „einfach nur schön“, „super Stimmen“, „ein Feuerwerk“ lauteten einige der Kommentare, die nach den bisherigen Aufführungen auf der Homepage des Hardtchors hinterlassen wurden.

Karten für das Konzert in Würmersheim gibt es bei der Firma Kässinger in Durmersheim, bei Central und Getränke Huditz in Würmersheim. Reservierungen sind über die Internetseite [www.klawue.de](http://www.klawue.de) möglich.

---

56 000 wollten auf YouTube  
Filmchen über Hardtchor sehen

---